

Protokoll

über die am 17. August 1950 abends 1/2 9 Uhr im Schulhause abgehaltene 4. Gemeindevertretungssitzung. In Anwesenheit von 16 Gemeindevertretungsmitgliedern wird die Sitzung vom Bürgermeister eröffnet und die Beschlußfähigkeit festgestellt. Meusbürger Michael entschuldigt; Gemeinderat Gunz, Gemeinderat Höfle, Eduard Böhler und Scherlter Armin nicht entschuldigt.

Punkt 1. Nach der Eröffnung bringt der Vorsitzende das Protokoll über die letzte Sitzung zur Verlesung. Dasselbe wird ohne Einwand genehmigt. Josef Gasser wird gebeten, anstelle des heute abwesenden Sekretärs Fischer vertretungsweise die Funktion des Schriftführers zu übernehmen. Zur Mitfertigung der Sitzungsprotokolle wird Gemeinderat Alfons Gunz vorgeschlagen.

Punkt 2. Nach Kenntnisnahme eines Berichtes über die bisherigen Ankaufverhandlungen betreffend Brandplatz des Josef Böhler, Strohdorf 158, wird hiezu die Aussprache eröffnet und schließlich der in der Sitzung des Gemeinderates vom 8. Juli 1950 gemachte vorläufige Vertragsentwurf zur Abstimmung vorgelegt. Die Abstimmung erfolgte schriftlich, wobei 16 Stimmen sich für den Ankauf unter den vorgeschlagenen Preisen und Bedingungen aussprachen (Mithin soll die in Einl. Zl. 292 Gemeinde Wolfurt, Bp. 175 mit 4 ar 56 m² und die Gp. 1305 mit 1 ar 12 m² zusammen 5 ar 68 m² um den Preis von S 25.000.- erworben werden). Hiefür ist, nachdem es sich um ein genehmigungspflichtiges Rechtsgeschäft handelt, die Zustimmung des Amtes der Landesregierung einzuholen. Zu diesem Zwecke ist ehemöglich ein Kaufvertragsentwurf anzufertigen

und der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Punkt 3. Die vorliegenden Stellenbewerbungsansuchen für den Wassermeisterposten werden zur Kenntnis gebracht. Eine Beschlußfassung über etwaige Ausscheidung von Bewerbern wird dem zuständigen Unterausschuß überlassen.

Punkt 4. Ein gefasster Gemeinderatsbeschluß bezüglich Fürsorgeangelegenheit der minderjährigen Gebhardina Rüsck [Rusch?] sowie der Beistellung von Holz ab Stock für den Schützenverein wird zur Kenntnis genommen und bestätigt.

Punkt 5. Dem Ansuchen der Firma Bayr [Bayer?] um Überlassung von Baugrund aus den Besitzungen der linksseitigen Achwuhrkonzurrenz wird nicht befürwortet.

Punkt 6. Ein Schreiben der Landesregierung, worin die Gemeinde um Stellungnahme beziehungsweise Befürwortung betreffend des Staatsbürgerschaftsansuchens des Friedrich Foller, Ach Nr. 6, gebeten wird, kommt zur Verlesung. Mit Stimmenmehrheit wird sodann beschlossen, der Landesregierung in dieser Angelegenheit ein positives Gutachten vorzulegen.

Punkt 7. Die Schuld- und Pfandurkunde für die Anleihe von der Landesfeuersversicherung wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8. Im Laufe des Monat September ist eine Viehalteversammlung einzuberufen, in der Fragen wie Stierhaltung und dergleichen besprochen werden.

Punkt 9. Das Vorhaben der Fa. Schindler in Kennelbach, die Zufahrtsstraße zum Schloß auszuweiten und zu verbessern und zwar auf eigene Kosten findet die einmütige Zustimmung der Gemeindevertretung.

Punkt 10. Die über Anordnung der Landesregierung vorzunehmende Überprüfung der Gemeindegassa ist von den Revisoren Franz Bohle,

Eugen Lenz nach Möglichkeit ehestens durchzuführen.

Punkt 11. Verschiedene Mängel der Straßenbeleuchtung sowie in Bezug auf den Zustand einiger Straßen werden vorgebracht und es sind die notwendigen Schritte zur Beseitigung der Übelstände vorzukehren.

Schluß der Sitzung 22:30 Uhr

A. Fischer Emil Geiger Alfons Gunz
Schriftführer